

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 11/2023/AN

Antragsteller: CDU, LINKE
Antragsdatum: 20.12.2022

Federführung:
Dezernat V, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Erarbeitung und Einführung einer
Katzenschutzverordnung mit Kastrationsregelung**

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. April 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.02.2023	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	08.03.2023	Ö		
Gemeinderat	23.03.2023	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.03.2023

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2023

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0011/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé, stv. Vors.,
Alexander Föhr
Martin Ehrbar
Matthias Kutsch
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 19.12.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Erarbeitung und Einführung einer Katzenschutzverordnung mit Kastrationsregelung

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Wir bitten die Stadtverwaltung um Erstellung einer entsprechenden Verordnung gemäß beigefügtem Muster des Landestierschutzverbandes Baden-Württemberg.

Wir bitten um Zuziehung eines Vertreters des Katzenschutzvereins Straßenkatzen e.V., der sich seit Jahren intensiv mit der Problematik in Heidelberg auseinandersetzt.

Begründung:

Die von der Stadt bereits durchgeführte Befragung der Heidelberger Tierärzte ist wenig aussagekräftig, da diese sich wenig mit der Problematik auskennen und sich meist kaum damit beschäftigen.

Das Elend/die Schmerzen/das Leid beziehungsweise die Populationsgrößen in der freilebenden Katzenpopulation sind auch in Heidelberg vorhanden und somit sind die Voraussetzungen für eine Katzenschutzverordnung nach Paragraph 13b Tierschutzgesetz erfüllt und der Einführung einer Katzenschutzverordnung dürfte nichts mehr im Wege stehen.

gezeichnet CDU - Fraktion
gezeichnet Fraktion DIE LINKE

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Muster-Katzenschutzverordnung des Landestierschutzverbandes Baden-Württemberg